

Pressemeldung August 2000

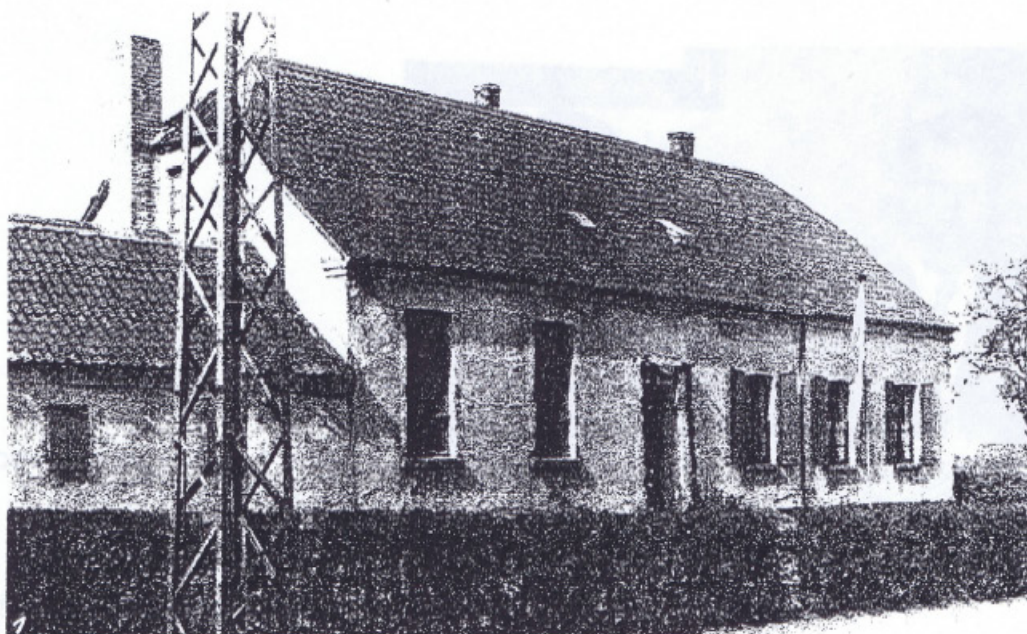
Alte Langst-Kierster Schule abgerissen

Wieder ist ein geschichtlich bedeutendes Gebäude in unserer Stadt verschwunden. In der letzten Woche wurde die ehemalige Schule von Langst-Kierst, in Kierst an der Langster Straße gelegen, abgerissen, um einem Neubau Platz zu machen.

Die Schule wurde im Jahre 1832 erbaut und war bis 1938 die Langst-Kierster Volksschule. Auf der westlichen Giebelseite war das alte Spritzenhaus der Feuerwehr angebaut. Sie umfasste einen Klassenraum, in dem zeitweise über 60 Kinder unterrichtet wurden, und eine Lehrerwohnung. Nach dem Neubau der Schule zwischen Langst und Kierst hat die Gemeinde das Gebäude an den Schmiedemeister Klören verkauft. Das bis 1968 als Volksschule genutzte Gebäude wird heute von der Stadtverwaltung genutzt und steht teilweise den Langst-Kierster Vereinen zur Verfügung.

In der Dorfgeschichte von Langst-Kierst, die der Lehrer Martin Költer um 1950 verfasste, ist ausgeführt, dass an dieser Stelle das ehemalige Hirtenhaus der Gemeinde stand, das damals abgerissen wurde.

Der Heimatkreis Lank hat vor mehreren Jahren versucht, dieses für die Ortsgeschichte wertvolle Gebäude unter Denkmalschutz zu stellen. Das Rheinische Amt für Denkmalpflege lehnte damals diesen Vorschlag ab. Die Begründung lautete, das Gebäude wäre zu stark verändert worden.



Alte Schule Kierst 1950